

Anforderungen in den biologischen Fächern

	Botanik	HF	NF
Semester		SWS	SWS
5 u. 6	V Spezialvorlesungen ¹	3	3
	P Spezialpraktikum/-praktika ¹	4	8
	V Spezialvorlesungen ¹	3	3
	S Seminar ¹	1	1
7 u. 8	P Spezialpraktikum ¹	4	4
	E 3 Exkursionen für Fortgeschrittene davon eine mehrtägig (mind. 3 Tage)		
	GP Botanisches Großpraktikum	40	-
	S Seminar ¹	1	1

¹ Spezialvorlesungen, Spezialpraktika u. Seminare aus den Bereichen Spezielle Botanik/Mykologie, Physiologische Ökologie der Pflanzen u. Mikrobiologie

	Pflanzenphysiologie	HF	NF
Semester		SWS	SWS
5 u. 6	V Spezialvorlesungen ¹	3	3
	P Spezialpraktikum/-praktika ¹	4	8
	V Spezialvorlesungen ¹	3	3
	S Seminar ¹	1	1
7 u. 8	P Spezialpraktikum ¹	4	4
	E 3 Exkursionen für Fortgeschrittene, davon eine mehrtägig (mind. 3 Tage)		
	GP Pflanzenphysiologisches Großpraktikum	40	-
	S Seminar ¹	1	1

¹ Spezialvorlesungen, Spezialpraktika u. Seminare aus den Bereichen Pflanzenphysiologie, Physiologische Ökologie der Pflanzen, Mikrobiologie und Genetik

	Zoologie	HF	NF
Semester		SWS	SWS
5 u. 6	V Spezialvorlesungen ¹	3	3
	P Spezialpraktikum ¹	4	4
	P Morphologisch-systematische Übungen ²	5	5
	V Spezialvorlesungen ¹	3	3
	S Seminar ¹	1	1
7 u. 8	P Spezialpraktikum ¹	-	4
	E 3 Exkursionen für Fortgeschrittene davon eine mehrtägig (mind. 3 Tage)		
	GP Zoologisches Großpraktikum (Spez. Zoologie, Wirbeltiermorphologie)	40	
	S Seminar ¹	1	1

¹ Spezialvorlesungen, Spezialpraktika u. Seminare aus den Bereichen Spez. Zoologie, Zellbiologie u. Parasitologie

² Als Morphologisch-systematische Übungen werden anerkannt: Morphologisch-systematische Übungen I (Insekten), Morphologisch-systematische Übungen II (Wirbeltiere), Insektenkurs, Präparierübungen Wirbeltiere u. Wirbeltiermorphologischer Kurs

	Tierphysiologie	HF	NF
Semester		SWS	SWS
5 u. 6	V Spezialvorlesung ¹	3	3
	P Spezialpraktikum ¹	4	4
	P Spezialpraktikum ¹	5	5
	V Spezialvorlesung ¹	3	3
	S Seminar ¹	1	1
7 u. 8	P Spezialpraktikum ¹	-	4
	E 3 Exkursionen für Fortgeschrittene davon eine mehrtägig (mind. 3 Tage)		
	GP Tierphysiologisches Großpraktikum (tierphysiologische oder ökologische Richtung)	40	-
	S Seminar ¹	1	1

¹ Spezialvorlesungen, Spezialpraktika u. Seminare aus den Bereichen Tierphysiologie, Physiologische Ökologie der Tiere, Kognitive Neurowissenschaften u. Neuropharmakologie

	Genetik	HF	NF
Semester		SWS	SWS
5 u. 6	V Allgemeine Genetik	4	4
	P Genetischer Kurs	4	4
	S Seminar ¹	1	1
7 u. 8	V Spezialvorlesung ¹	2	2
	P Spezialpraktikum/-praktika ¹	4	8
	GP Genetisches Großpraktikum (genetische u. entwicklungsgenetische Richtung)	40	
	S Seminar ¹	1	1

¹ Spezialvorlesungen, Spezialpraktika u. Seminare aus den Bereichen Genetik, Zellbiologie, Pflanzenphysiologie und Mikrobielle Genetik

	Mikrobiologie	HF	NF
Semester		SWS	SWS
5 u. 6	V Stoffwechsel der Mikroorganismen I	3	3
	P Spezialpraktikum/-praktika ¹	4	8
	V Stoffwechsel der Mikroorganismen II	3	3
	S Seminar ¹	1	1
7 u. 8	V Spezialvorlesung ¹	2	2
	P Spezialpraktikum ¹	4	4
	S Seminar ¹	1	1
	GP Mikrobiologisches Großpraktikum	40	-

¹ Spezialvorlesungen, Spezialpraktika u. Seminare aus den Bereichen Mikrobiologie

	Zellbiologie	HF	NF
Semester		SWS	SWS
5 u. 6	V Zellbiologie I	2	2
	V Zellbiologie II	2	2
	P Molekulare Zellbiologie	5	5
	S Seminar aus dem Bereich der Zellbiologie	1	1
	V Einführung in die Immunologie	2	2
7 u.8	P Spezialpraktikum/-praktika aus den Bereichen Zellbiologie, Immunologie oder Genetik	4	7
	S Seminar aus dem Bereich der Zellbiologie	1	1
	GP Zellbiologisches Großpraktikum (Zellbiologie/Immunologie)	40	-

	Humangenetik	HF	NF
Semester		SWS	SWS
5 u. 6	V Humangenetik I u. II	4	4
	S Humangenetisches Seminar I	1	1
	P Spezialpraktikum/-praktika aus dem Bereich der Humangenetik	8	8
7 u. 8	V Spezialvorlesung aus dem Bereich der Humangenetik	2	2
	S Humangenetisches Seminar II	1	1
	P Spezialpraktikum aus dem Bereich der Humangenetik, Genetik, Zellbiologie oder Mikrobiologie	-	4
	GP Humangenet. Großpraktikum	40	-

	Immunologie		NF
Semester			SWS
5 u. 6	V Einführung in die Immunologie (WS)		2
	V Immunbiologie der T-Lymphozyten (SS)		2
	P Immunologische Techniken		5
	S Seminar: Klassische und aktuelle Originalarbeiten aus der Immunologie		2
7 u.8	P Labormitarbeit (mind. 4 Wochen)		
	P Spezialpraktikum aus den Bereichen Virologie, Infektionsbiologie, Immunpathologie, Blutgruppenserologie, Parasitologie oder Neuroimmunologie		4
	S Seminar: Aktuelle Probleme der Immunologie		2

	Parasitologie		NF
Semester			SWS
5 u.6	V Spezialvorlesungen aus dem Bereich der Parasitologie, Immunologie, Zoologie, Genetik oder Mikrobiologie		2
	P Grundkurs Humanparasitologie		5
	P Wirt-Parasit-Wechselbeziehungen		5
	S Seminar aus Bereichen der Parasitologie		1
7 u. 8	V Spezialvorlesungen aus dem Bereich der Parasitologie, Immunologie, Zoologie, Genetik oder Mikrobiologie		2
	P Spezialpraktikum aus den Bereichen Parasitologie, Zoologie, Tierphysiologie oder Immunologie		5
	S Seminar aus Bereichen der Parasitologie		1

	Ethik in den Biowissenschaften¹		NF
Semester			SWS
5 u. 6	V Spezialvorlesung ²		2
	V Spezialvorlesung ²		2
	S Seminar ²		2
6 u. 7	V Spezialvorlesung ²		2
	S Seminar aus dem Bereich Ethik (qualifizierter Schein)		2
	S Seminar aus dem Bereich Wissenschaftstheorie (qualifizierter Schein)		2
	S Seminar aus dem Bereich Wissenschaftsgeschichte (qualifizierter Schein)		2

¹ als biologisches oder nichtbiologisches Fach wählbar

² Spezialvorlesungen und Seminar aus den Bereichen Ethik, Theorie oder Geschichte der Biowissenschaften

Zeichenerklärung:

SWS Semesterwochenstunden

HF Hauptfach

NF Nebenfach

V Vorlesung

P Praktikum

GP Großpraktikum

S Seminar

E Exkursion

Die Teilnahme an Praktika, Großpraktika, Seminaren und Exkursionen ist bei der Meldung zur Diplomprüfung durch Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen (Scheine) nachzuweisen.

Anforderungen in den nichtbiologischen Nebenfächern

Spezialpraktika im Umfang von zus. mind. 12 SWS oder Großpraktikum (ganz- oder halbtägig)

2 Seminare (durch Spezialvorlesungen und Kolloquien ersetzbar) Merkblätter mit den Anforderungen für die nicht zur Fakultät für Biologie gehören den Nebenfächern sind beim Dekanat der Fakultät für Biologie, Auf der Morgenstelle 28, 72076 Tübingen (Tel. 07071/2976860), erhältlich.

Fächerkombinationen für die Diplomprüfung

Nach der Diplomprüfungsordnung vom 14. 10. 1993 für den Diplomstudiengang Biologie an der Universität Tübingen erfolgt die mündliche Diplomprüfung in einem Hauptfach und zwei Nebenfächern. Von den beiden Nebenfächern muss eines ein biologisches Nebenfach sein, das andere ein nichtbiologisches.

Hauptfachrichtungen

Botanik

Pflanzenphysiologie

Zoologie

Tierphysiologie

Mikrobiologie

Genetik

Zellbiologie

Humangenetik

Biologische Nebenfächer

Botanik

Pflanzenphysiologie

Zoologie

Tierphysiologie

Mikrobiologie

Genetik

Zellbiologie

Immunologie

Humangenetik

Parasitologie

Ethik in den Biowissenschaften

Nichtbiologische Nebenfächer

Mathematik
Experimentalphysik
Angewandte Physik
Elektronik / Messtechnik / Techn. Informatik
Informatik
Physikalische Chemie
Anorganische Chemie
Organische Chemie
Biochemie
Pharmakologie
Geographie
Geoökologie/Ökosystemmanagement
Geologie
Paläontologie
Paläoanthropologie
Philosophie
Ethik in den Biowissenschaften
Betriebswirtschaftslehre (auf Antrag möglich)
Volkswirtschaftslehre (auf Antrag möglich)

Weiterhin können als nichtbiologische Nebenfächer anerkannt werden

Pharmazeutische Biologie
Humanphysiologie
Medizinische Mikrobiologie u. Hygiene

Über die Zulassung weiterer Nebenfächer (u.a. Psychologie, Rechtswissenschaft und Virologie) entscheidet der Diplomprüfungsausschuss.

Die Verbindung folgender Fächer ist für die Diplomprüfung nicht möglich

Genetik mit Humangenetik
Tierphysiologie mit Humanphysiologie
Zellbiologie mit Immunologie
Ethik in den Biowissenschaften mit Philosophie

Diplomprüfung

Die mündlichen Fachprüfungen (1 Hauptfach, 2 Nebenfächer) sind in einem Prüfungszeitraum abzulegen, wenn sich der Kandidat erst im 9. Semester oder später zur mündlichen Diplomprüfung meldet. Wird die Zulassung bis zum 8. Semester beantragt, können die Fachprüfungen in zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Prüfungssemestern abgelegt werden. Die mündlichen Fachprüfungen können auch unmittelbar nach Erfüllung der Anforderungen für die Zulassung in den einzelnen Prüfungsfächern abgelegt werden (konsekutive Diplomprüfung). Im Falle der konsekutiven Diplomprüfung müssen die mündlichen Fachprüfungen vor Be-

ginn der Vorlesungszeiten des 10. Fachsemesters abgeschlossen sein; die bereits abgelegten Fachprüfungen gelten sonst als nicht bestanden und müssen wiederholt werden.

Prüfungszeiträume:

Semesterferien des WS (Anmeldung November, s. Aushang)

Semesterferien des SS (Anmeldung Mai, s. Aushang).

Die Prüflinge können die Prüfungstermine innerhalb der dafür vorgesehenen Prüfungszeiträume selbst mit den Prüfern vereinbaren. Die Termine müssen dem Dekanat spätestens 4 Wochen vor Beginn des entsprechenden Prüfungszeitraumes bekannt gegeben werden. Fehlende Scheine müssen bis spätestens 14 Tage vor der Prüfung im entsprechenden Fach nachgereicht werden.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist in unmittelbarem Anschluss an die letzte mündliche Fachprüfung anzufertigen. Sie ist innerhalb von 6 Wochen nach der letzten mündlichen Fachprüfung anzumelden oder zumindest zu beantragen. (Formblatt ist beim Dekanat erhältlich.)

Wird diese Frist versäumt, gilt die Diplomarbeit als nicht bestanden.

Die Bearbeitungszeit für experimentelle Arbeiten beträgt max. 9 Monate. Die Bearbeitungszeit beginnt 6 Wochen nach der letzten mündlichen Fachprüfung.

Weitere Informationsmöglichkeiten

Angaben zum Lehrangebot der einzelnen Fachrichtungen, Inhalt der Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsablauf, über Berufsfelder, Studienortwechsel sowie Beratungs- und Informationsmöglichkeiten können dem "**Leitfaden Biologie**" entnommen werden. Dieser kann beim Pförtner des Botanischen Institutes, Auf der Morgenstelle 1, beim Pförtner des Biologischen und des Zoologischen Institutes, Auf der Morgenstelle 28 und beim Dekanat der Fakultät für Biologie, Auf der Morgenstelle 28, käuflich erworben werden.

Weitere Informationen im WWW unter

<http://www.mikrobio.uni-tuebingen.de/dekanat/>